600 Euro für den Verein Löwenkinder erzielte die Tischlerei Orths mit dem Verkauf von selbst hergestellten Halbmonden und Sternen aus Holz. Foto von links: Jeanette Wyes und Dr. Elisabeth Deimann-Veenker vom Verein Löwenkinder, Christa Strotkamp, Maria, Matthias, Gisela und Martin Orths, Sarah Trienes und Michael Hormons.

Tischlerei Orths: 600 Euro für Verein Löwenkinder

Die Familie eines zehnjährigen, an einer Immunerkrankung leidenden Jungen kann sich über eine Spende von 600 Euro freuen.

Diesen Betrag stellte die Tischlerei Orths jetzt dem Verein Löwenkinder e.V. zur Verfügung. Beim „Tag des Tischlers" vor einigen Wochen hatte der Betrieb selbst hergestellte Halbmonde und Sterne aus Holz zugunsten des Vereins zur Unterstützung krebskranker und chronisch kranker Kinder verkauft.

Die Geschäftsführer Matthias und Martin Orths sowie Mitarbeiter der Dülkener Tischlerei übergaben das Geld an Vorstand Dr. Elisabeth Deimann-Veenker und Jeannette Wyes vom Verein Löwenkinder e.V. „Wir freuen uns, wenn wir auf diese Weise helfen können", sagte Martin Orths.

600 Euro für die Löwenkinder

Die Tichlerei Orths sammelte konkret für einen Jungen, der an einer Immunerkrankung leidet.

Viersen. Die Familie eines zehnjährigen, an einer Immunerkrankung leidenden Jungen kann sich über eine Spende von 600 Euro freuen: Diesen Betrag stellte die Tischlerei Orths jetzt dem Verein Löwenkinder zur Verfügung.

Beim „Tag des Tischlers" vor einigen Wochen hatte der Betrieb selbst hergestellte Halbmonde und Sterne aus Holz zugunsten des Vereins zur Unterstützung krebskranker und chronisch kranker Kinder verkauft.

Jeanette Wyes und Dr. Elisabeth Deimann-Veenker vom Verein Löwenkinder, Christa Strotkamp, Maria, Matthias, Gisela und Martin Orths, Sarah Trienes und Michael Hormons (v.l.) bei der Übergabe. Foto: Privat

Die Geschäftsführer Matthias und Martin Orths sowie Mitarbeiter der Dülkener Tischlerei übergaben das Geld an Vorstand Dr. Elisabeth Deimann-Veenker und Jeannette Wyes vom Verein Löwenkinder. „Wir freuen uns, wenn wir auf diese Weise helfen können", sagte Martin Orths.